



BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN • Kreistagsfraktion Unna • Friedrich-Ebert-Str. 17 • 59425 Unna

An
den Landrat
Herrn Michael Makiolla



den Fraktionen und Gruppen zur Kenntnis

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Kreistagsfraktion Unna**

**Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna**

Telefon: 02303 – 27 - 27 05 / - 27 06

Fax: 02303 - 27-17 99

E-Mail: stephanie.schmidt@kreis-unna.de

Internet: www.gruene-kreistag-unna.de

Fraktionsvorsitz: Herbert Goldmann, Anke Schneider,
Jochen Nadolski-Voigt

Geschäftsführerin: Stephanie Schmidt

Fraktionszimmer: B. 116 / 117

Unna, 07.05.2015

**Anfrage Mittelverwaltung im Jobcenter Unna
zur Beantwortung im Ausschuss für Arbeitsmarkt und Wirtschaftsförderung am 18.Mai 2015**

Sehr geehrter Herr Landrat Makiolla,

die Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN bittet um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen im nächsten Ausschuss für Arbeitsmarkt und Wirtschaftsförderung:

- 1) Wie hoch war die Ausgabequote aus dem sog. Eingliederungstitel in 2014?
- 2) Gibt es eine Prognose für 2015?
- 3) Wie hoch waren die Umschichtungen in den Verwaltungshaushalt in 2014?
- 4) Wie hoch werden die Umschichtungen voraussichtlich 2015 sein?
- 5) Wurden in 2013/2014/2015 neue Dienstleistungen eingekauft, bzw. ist es geplant noch weitere Dienstleistungen einzukaufen?
- 6) Wenn ja, welche Leistungen wurden eingekauft oder sind für 2015 geplant?
- 7) Wie wirkt sich dies kurzfristig und mittelfristig auf die jeweiligen Haushalte aus?

Im Jahre 2013 betrug im Jobcenter Kreis Unna die Ausgabequote aus Mitteln des Eingliederungshaushalts ca. 98% und die Umschichtung in den Verwaltungshaushalt lag bei einer Quote von 6,5% (1.295.700,00 €).

Umgeschichtete Mittel können nicht für die Ausgabe von Mitteln zur Eingliederung wie Maßnahmen zur Vermittlung, Aktivierung, beruflichen Weiterbildung, aber auch zur Förderung von Arbeitsgelegenheiten eingesetzt werden. Die kann u.U. bedeuten, dass arbeitsmarktpolitische Maßnahmen nur eingeschränkt realisiert werden können.

Maßgeblich mit beeinflusst werden Ausgaben aus dem Verwaltungshaushalt durch den Einkauf von Dienstleistungen.

Zudem sind lokale Bildungsträger wertvolle Partner auf dem regionalen Arbeitsmarkt. Diese umgeschichteten Mittel stehen dann auch lokalen Bildungsträgern nicht zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen